

Pressemitteilung

4. November 2009

Handwerkskammer zu Köln

Pressestelle

Heumarkt 12

50667 Köln

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de

Tel.: (02 21) 20 22 387

Fax: (02 21) 20 22 383

Erfolgreiche Premiere: Erstmals fand im Bildungszentrum der Handwerkskammer die Weiterbildung zum „Service-techniker für Windenergieanlagen“ statt

Sehr gute Beschäftigungschancen, da die Windenergiebranche expandiert und Fachkräfte gesucht sind

Handwerkskammer informiert über Energieeinsparung, im Internet unter www.energieforum-nrw.de

Elf Handwerker haben Ende Oktober die Weiterbildung zum „Servicetechniker für Windenergieanlagen“ erfolgreich abgeschlossen. Diesen Lehrgang hatte die Handwerkskammer zu Köln erstmals angeboten, in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum für erneuerbare Energien in Husum, wo die Lehrgangsteilnehmer sechs Wochen lang in der Praxis geschult wurden. Die Weiterbildung, zu der auch ein siebenwöchiges Praktikum in einem Unternehmen der Windenergiebranche gehörte, dauerte sieben Monate.

Diese Weiterbildung hat die Arbeitsverwaltung finanziert. Für die zuvor arbeitslosen Teilnehmer haben sich die Chancen für die Vermittlung auf einen Arbeitsplatz erheblich verbessert. Denn die Unternehmen in der Windenergiebranche suchen Fachkräfte für Wartungs-, Service- und Montagearbeiten an Windenergieanlagen. Die Windenergiebranche gehört zu den expandierenden Wirtschaftszweigen in Deutschland, mit einem entsprechend hohen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern.

Daher ist die Planung für einen zweiten Lehrgang bereits abgeschlossen, Ende November beginnt im Bildungszentrum der Handwerkskammer erneut die Weiterbildung zum „Servicetechniker für Windenergieanlagen“. Wer aus der Metall-, Elektro- oder Energietechnik kommt und körperlich fit ist, kann diese Weiterbildung absolvieren. Die Teilnehmer müssen höhentauglich sein, sie arbeiten in Höhen von mehr als einhundert Metern. Ein Sicherheitstraining mit persönlicher Schutzausrüstung ist Teil der Wei-

terbildung. Ansprechpartner für diesen Lehrgang ist Willibert Schmitz, Telefon 0221 / 20 22 566, E-Mail: willibert.schmitz@hwk-koeln.de.

Das Angebot an Lehrgängen zu regenerativen Energien hat die Handwerkskammer zu Köln in den vergangenen Jahren stark ausgebaut. Beispielsweise haben im Bildungszentrum der Kammer seit Herbst 2000 mehr als 250 Handwerker die Weiterbildung zum „Europäischen Solartechniker“ erfolgreich absolviert. Darüber hinaus hat die Handwerkskammer Anfang des Jahres eine Energieeffizienzinitiative gestartet, so sind im Frühsommer Handwerksunternehmen, die vorbildlich betriebliche Energieeinsparungskonzepte umgesetzt haben, geehrt worden – diesen Wettbewerb hatten die Handwerkskammer und die Rhein-Energie AG gemeinsam ausgerichtet. Sowohl Betriebsinhaber als auch Endverbraucher, die sich über Energieeinsparungsmöglichkeiten informieren wollen, können dazu das von der Handwerkskammer gegründete Internet-Forum www.energieforum-nrw.de nutzen.